

MEDIENINFORMATIONLandesverband
Berlin**Künstlerinnengespräch in der BDA Galerie Berlin**
I looked over my shoulder and... made a space.**Ein Gespräch über die Materialität der Raumnutzung**
mit Kay Fingerle, Architektin/Künstlerin und Gabi Schillig, Gestalterin
Moderation Astrid Bornheim, KuratorinMommsenstr. 64
10629 BerlinTel. 030.886 83 206
Fax 030.886 83 216

Berlin, 17. Januar 2020

Im Rahmen der Ausstellung „worauf der Stein davonlief“ findet am **22. Januar 2020 um 19 Uhr** in der BDA Galerie des Bundes Deutscher Architekten, Landesverband Berlin, ein Künstlerinnengespräch mit der Fotografin Kay Fingerle und der Gestalterin und UdK-Professorin für Raumbezogenes Entwerfen und Ausstellungsgestaltung Gabi Schillig statt. Moderiert wird das Gespräch von Astrid Bornheim, der Kuratorin der Ausstellung.

info@bda-berlin.de
www.bda-berlin.de

Ausgehend von den präsentierten Fotografien widmet sich das Gespräch der Wahrnehmung von Architektur durch Bewegung im Raum. Kay Fingerle war im Sommer 2019 Residentin an der Villa Kamogawa des Goethe-Institutes in Kyoto. Dort untersuchte sie „Gebaute Bilder von Natur“ als architekturbezogene Naturkonstrukte. Ihre fotografischen Serien stellen die künstlichen Felslandschaften Japans der abstrakten Übersetzung des Naturbildes in der Architektur von

Charlotte Perriand gegenüber. Dieser überraschende Dialog zweier Welten wirft Fragen nach Materialitäten und Begrifflichkeiten in Architekturen auf, die auch Gabi Schillig in ihrer künstlerischen Arbeit und in der Lehre reflektiert. Ihr konzeptueller Ansatz führt zu multisensorischen, dialogischen Strukturen und Kommunikationsräumen, die auf sozialen und physischen Prozessen basieren und Materialität und Interaktion miteinander verbinden. Astrid Bornheim hinterfragt als Moderatorin und Kuratorin der Veranstaltung die Positionen und wird das Gespräch auch auf die Abgrenzung und Grenzüberschreitung der Disziplinen von Architektur, Kunst und Wissenschaft lenken.

I looked over my shoulder and... made a space.Ein Gespräch über die Materialität der Raumnutzung
mit Kay Fingerle, Architektin/Künstlerin und Gabi Schillig, Gestalterin
Moderation Astrid Bornheim, Kuratorin

Mittwoch, 22. Januar 2020, 19.00 Uhr, BDA Galerie

Ausstellung KAY FINGERLE | worauf der Stein davonlief:

18. Dezember 2019 bis 30. Januar 2020

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag 10 - 15 Uhr und nach Vereinbarung**BDA Galerie,** Mommsenstraße 64, 10629 Berlin, Tel 030 886 83 206,
info@bda-berlin.de, www.bda-berlin.de

Pressebilder (Abdruck honorarfrei)

Oben: Nagoya Stones 2019 und Les Arcs (Arch. Charlotte Perriand) 2017 ©Kay Fingerle
Unten: realities, constructed/Nida Art Colony, Lithuania 2018 ©Gabi Schillig

Presseinformationen/Presseunterlagen:

Petra Vellinga, BDA Berlin, T 030-886 83206, 0157-32094961, vellinga@bda-berlin.de

Olga Karatzioti-B., galerie@bda-berlin.de

Förderer:

Die Arbeit entstand im Rahmen der Künstlerresidenz an der Villa Kamogawa des Goethe-Institutes in Kyoto.

Mit Dank an die Partner des BDA Berlin



SCHÜCO



ZUMTOBEL